

# Fußball

## Lautern macht Angst

Kaiserslautern. Abstiegsangst, Trainerdiskussion, Fanproteste - und nun auch noch Rassismuskorrekturen: Dem 1. FCK geht's gar nicht gut. Nach dem 0:4 der Pfälzer am Samstag beim FSV Mainz 05 war die Regenerationseinheit der Profis von rechtsradikalen Gesten und antisemitischen Beleidigungen gegen den israelischen FCK-Profi Itay Shechter begleitet worden. Eine Gruppe von knapp zehn Personen, die laut FCK-Sprecher Christian Gruber seit Jahren Stadionverbot hat und einer alten Hooliganszene angehört, war dafür verantwortlich. Die vor Ort befindlichen Polizisten hätten aus »deeskalierenden Gründen«, so Gruber, auf eine Entfernung der Personen vom Stadiongelande verzichtet. Trainer Marco Kurz zeigte sich bestürzt. »Solche Szenen sind beängstigend und in höchstem Maße zu verurteilen. Von so etwas distanzieren wir uns ganz, ganz kräftig«, meinte der Coach.

(sid/jW)

## Zoff wird 70

Rom. Heute feiert die italienische Torwartikone Dino Zoff seinen 70. »Dino Nazionale« absolvierte 112 Einsätze für die Nationalmannschaft. Er ist der einzige Italiener, der als Spieler Welt- und Europameister wurde und auch der älteste Weltmeister aller Zeiten - beim 3:1 gegen die BRD 1982 war er 40 Jahre alt. In seinem vierten Länderspiel überhaupt hatte er 1968 gegen Jugoslawien den EM-Titel geholt. Von 1972-1974 erzielte Zoff zudem einen Rekord, als er als Nationalkeeper 1143 Minuten ohne Gegentreffer blieb. Als Trainer gewann er mit Juventus Turin 1990 den UEFA-Cup. Von 1998 bis 2000 betreute er die italienische Nationalmannschaft und führte sie ins Finale der EM 2000, das gegen Frankreich in der Verlängerung verloren wurde. Es folgte heftige Kritik, insbesondere von Ministerpräsident Silvio Berlusconi, und Zoff trat zurück.

(sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/179124.fußball.html>